

Geschichte der Gustel aus Blasewitz erneut in Erinnerung gebracht worden durch den Roman „Die Gustel aus Blasewitz“, durch das Volksstück „Die Gustel aus Blasewitz“, aufgeführt im Dresdner Alberttheater, durch verschiedene



Abb. 7. Schillerlinde. Blasewitz 1862

Schriftsätze in den Dresdner Zeitungen und dem Theaterprogramm. Verfasserin dieses Volksstückes ist Anda von Smelding in Dresden.

In den Schriftsätzen der Zeitungen und im Theaterprogramm vom 19. März 1935 liest man von Anda von Smelding:

Meine Großmutter war als junges Mädchen noch bei Frau Senator Renner, der Gustel aus Blasewitz, einer lieben alten Dame in schloh-